

kanische Form der bürgerlichen Diktatur ein und wollten die Sowjets in eine bürgerlich-parlamentarische Republik einordnen. Einer der Wortführer der Opposition war K. Kautsky.³²

In Deutschland hatte die Novemberrevolution von 1918 mit den Arbeiter- und Soldatenräten ebenfalls Organe von der Art der Sowjets hervorgebracht. Aber unter Führung rechter Sozialdemokraten, unter Einfluß des Opportunismus konnten diese Räte ihre revolutionären Potenzen und Möglichkeiten nicht entfalten, sondern verkümmerten und wurden schließlich deformierte Anhängsel der bürgerlich-kapitalistischen Regierung in der Weimarer Republik.

In Rußland hingegen wurden die Sowjets unter Führung der Partei der Bolschewiki in der Oktoberrevolution zu den alleinigen und obersten staatlichen Machtorganen der Arbeiterklasse und der mit ihr verbündeten und von ihr geführten ausgebeuteten Massen. Gerade deshalb aber wurden sie zu mächtigen Instrumenten für die Entfaltung der revolutionären Schöpferkraft der Massen, für die Umwälzung der alten und den Aufbau der neuen, sozialistischen und kommunistischen Gesellschaft. Die Sowjets wurden — wie es den Pariser Kommunarden einst vorgeschwebt hatte — bis ins kleinste Dorf — die alleinigen staatlichen Machtorgane. Sie bildeten ein einheitliches System, die Sowjetrepublik mit dem Gesamtrussischen Sowjetkongreß und seinem Zentralen Exekutivkomitee als oberste Spitze.

Welches Gewicht Lenin der Sowjetform für die Macht der Arbeiterklasse beimaß, geht aus seiner Feststellung hervor: „Hätte die schöpferische Volkskraft der revolutionären Klassen nicht die Sowjets hervorgebracht, so wäre die proletarische Revolution in Rußland eine hoffnungslose Sache...“^{a2a}

Die Leninsche Analyse der Sowjets als staatliche Form der proletarischen Macht zeigt nicht nur deren prinzipielle Gegensätzlichkeit zu jeder bürgerlichen Staatsform, einschließlich der bürgerlichen Republik, sondern deckt zugleich — wie die Entwicklung der anderen sozialistischen Staaten beweist — die allen sozialistischen Staatsformen gemeinsamen Merkmale auf. Darin besteht die allgemeine internationale Bedeutung der Sowjetform.

13.3.2. Allgemeingültige Merkmale der Sowjetrepublik

Lenin formulierte folgende Merkmale der sowjetischen Staatsorganisation und damit der Sowjets als sozialistischer Staatsform: „Die Sowjets sind der neue Staatsapparat, der erstens die bewaffnete Macht der Arbeiter und Bauern schafft, wobei diese Macht nicht wie die Macht des alten stehenden Heeres vom Volke losgelöst, sondern aufs engste mit ihm verbunden ist; in militärischer Hinsicht ist diese Macht unvergleichlich stärker als die früheren,* in revolutionärer Hinsicht ist sie durch nichts anderes zu ersetzen. Zweitens schafft dieser Apparat eine so enge, untrennbare, leicht zu kontrollierende und zu erneuernde Verbindung mit den Massen, mit der Mehrheit des Volkes, wie es sie im früheren Staatsapparat nicht einmal andeutungsweise gab. Drittens ist dieser Apparat dank der Wählbar-

32 Vgl. W. I. Lenin, Werke, Bd. 28, Berlin 1959, S. 256 ff.

33 W. I. Lenin, Werke, Bd. 26, a. a. O., S. 87.